

BAV Einführung in die Beobachtung Veränderlicher Sterne 3. Auflage

Einige Hinweise zu angeregten Verbesserungen

Werner Braune

Die BAV-Einführung der 3. Auflage wurde von den Lesern mit sehr viel Lob aufgenommen. Natürlich gab es Bemerkungen und Verbesserungsvorschläge. Aus dem Eingang gebe ich Hinweise auf Fehler, Fehlendes und Ideen zur Ergänzung.

Sachliche Fehler

Kapitel 2: Die Raumsonde SOHO bildet mit Erde und Sonne **kein** gleichseitiges Dreieck.
S. 216, 4. Absatz muss es statt 7.01.2004 natürlich 8.01.2004 heißen.

Schönheitsfehler

Die BAV-Karte zu TV Cas sollte bei den Koordinaten deren Bezeichnungen erhalten.
Kapitel 1: Bei der Verwendung der Zeitachsenkala mit „JD“ sollte dies erklärt werden.
S. 263 – 266 ist in den Tabellen-Überschriften bei Nummer das „r“ eine Zeile tiefer.
Kapitel 2: Es wird bei Formeln und Variablen eine unübliche Schreibweise benutzt.

Fehlendes aus der Einführung 2. Auflage

Die Auswertung mit Hilfe der Symmetrieachsenmethode von POGSON am Beispiel eines Mirasternes.
Ein Rechenbeispiel zum Reduzieren von Einzelschätzungen.
Die Erstellung einer Normallichtkurve.

Ideen zu Verbesserungen bei einer Neuauflage

Der Beitrag zu Fachastronomen und BAV im VdSJ Nr. 24 ist spritziger geschrieben.
Die BAV als Fachgruppe der VdS fehlt ebenso wie ein Hinweis auf die VdS.
Ein Beitrag „Wir über uns“ als Selbst-Darstellung der BAV wäre gut.
Ein möglicher Füller mit dem griechischen Alphabet erschien nicht.
Die etwas aufwendigeren Auswertungsmethoden z.B. nach Kwee van Woerden sind nicht einmal erwähnt.
Mehr Internet-Adressen werden gewünscht.
Der Hinweis auf VSX „Variable Star Index“ (AAVSO) wäre sinnvoll.
Die Erklärung von Elementenbegriffen wie z.B. „instantane Elemente“ könnte erfolgen.

Alles ist kein Grund, das insgesamt sehr gelobte Buch nicht zu bestellen!

Wir danken für die Hinweise. Wir haben alle erkennbar und gern aufgenommen.

Ganz vorne auf der Agenda stehen die unbedingt notwendigen Nachfügungen aus dem Bereich nicht übernommener Beiträge aus der 2. Auflage der Einführung. Die Autoren sind damit bereits beschäftigt.